

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und
Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Mehr Begeisterung

Bilder I.....
Wetterglück
am «slowUp»

Bilder II.....
Party trotz
Regenwetter

Gewerbe.....
Innovation bei
Möbel Feger

Region.....
Im Konzert
der Grossen

Aktuell
Saniertes Schulhaus
mit Wohlfühlaroma

6

7

8

11

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 4. September 10
Über 30 Party
mit DJ Ernesto
Neu!
Schlagerabend
immer am letzten Samstag
im Monat
Disco • Bar • Trischli Arbon

forum60
plus minus
alter werden in arbon

15. Arboner
Forum60plusminus
Sonntag, 5. Sept. 2010
14.30–17.00 Uhr im Seeparksaal

**Es gibt nichts Gutes –
ausser man tut es!**

Das Forum – eine aktive
Bürger- & Bürgerinnen-
Bewegung:
Solidarisch – eine wertvolle
Ressource

Restaurant Wildpark, Arbon

Parkplatz-Fest
Samstag, 4. Sept. 2010, ab 20 Uhr

Tanz und Stimmung mit den **Draufgängern**
«Spaghetti-Plausch mit Salatbuffet»

Sonntag, 5. Sept. 2010, 11 bis 15 Uhr
Unterhaltung mit den **Draufgängern**
«Feines vom Grill mit Salatbuffet»

Grosse Tombola mit attraktiven Preisen
Auf Ihren Besuch freuen sich Susanna und Fritz Büchler mit Team

Vorsprung durch Technik Audi

Der nächste grosse
Audi. Der Audi A1.

Der A1 vereint alle Werte von Audi auf unter vier Metern. Er kombiniert Sportlichkeit mit hoher Effizienz und erfüllt gleichzeitig gehobene Ansprüche. Auf höchstem Niveau sind auch die Designmöglichkeiten – mit dem Dachbogen in Kontrastfarben und den Interieur-Paketen erhält er einen ganz individuellen Look.

Überzeugen Sie sich von seiner wahren Grösse und erleben Sie den kleinsten Vollblut Audi bei einer Probefahrt.

Jetzt bei uns!

Elite Garage Arbon AG
Romanshornstrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

NEU im Sortiment

Möhl Saft klar ohne Alkohol

Samstag (8–17 Uhr) Degustation im Getränke-Markt

Wir empfehlen Ihnen dieses Produkt als «Weisswein ohne Alkohol!»

Es passt ausgezeichnet zu jedem Essen und ist ein natürlicher Durstlöcher!



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

ERNÄHRUNGSKURS & WELLNESS-CHALLENGE

Wir unterstützen SIE beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele.

In der Gruppe geht Vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass! Motivation und Durchhalten werden gefördert und unterstützt. Den Gewinnern winken tolle Preise!

Gruppen in STEINACH & ARBON Start ab 6. Sept 10

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- 12 Wochen Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- Wöchentliche Körpermessung mittels BIA
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen: **CHF 89.00**
- Mitbringen: gute Laune, Willen etwas zu verändern

Infos: **Monika Müller, 071 446 47 58, 076 388 47 58**
Michaela Hebsacker & Béa Schmid

Gruppen in Arbon
Mo. 9:30 – 10:30, Di. 20:00 – 21:00
Mi. 9:30 – 10:30 + 19:15-20:15

Gruppe in Steinach
Do. 19:30 – 20:30



KELLER Heizung Lüftung Klima Kälte

Lehrstellen für 2011

Wir haben in folgenden Berufen qualifizierte Ausbildungsplätze:

- > Gebäudetechnikplaner/-in Heizung
- > Heizungsinstallateur/-in EFZ
- > Gebäudetechnikplaner/-in Lüftung
- > Lüftungsanlagebauer/- EFZ

plan dini Zuekunft, lüt a, lueg ine, chom go schnuppere

Otto Keller AG, 9320 Arbon
Tel. 071 447 31 31, Peter Stark
www.otto-keller.ch

Qualifizierter Lehrbetrieb Gebäudetechnik zertifiziert

≈ AKTUELL

Erste Sanierungsetappe in der Sekundarschule Stacherholz abgeschlossen

Schlechte Bausubstanz mit Folgen

Die Schüler- und Lehrerschaft sind rundum zufrieden, die Sekundarschulbehörde Arbon als Bauherrin der ersten Sanierungsetappe im Stacherholz jedoch nur bedingt. Der Stress der Bauverantwortlichen ist auf die schlechte Bausubstanz zurückzuführen... und auf die damit verbundenen happigen Mehrkosten!



Am Samstag, 11. September, präsentiert die SSG Arbon die erste Sanierungsetappe im Stacherholz und bietet um 11, 12 und 13 Uhr drei geführte Rundgänge an. Treffpunkt ist der Westeingang beim Erweiterungsbau.

Die schlechte Botschaft für den Soverän gleich vorweg: die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Stacherholz der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon verschluckt bei einem geplanten Aufwand von 11 Mio. Franken (4,303 Mio. Franken Erweiterungsbau und 6,697 Mio. Franken Sanierung) insgesamt Mehrkosten von 934 000 Franken (13 Prozent), wovon 484 000 Franken für die Bauteuerung. Für den Mehraufwand, der in erster Linie auf die Verschärfung des Energie-nutzungsgesetzes (über 200 000 Franken) und die miserable Bausubstanz (Mehraufwand Fassade rund 100 000 Franken und Innen-sanierung rund 140 000 Franken) zu rückzuführen ist, beantragt die SSG zusammen mit dem Budget 2011 am 13. Februar 2011 einen Nachtragskredit von 450 000 Franken.

verstärkt und der dünne Turnhallenboden mit einer Leichtbaukonstruktion versehen werden, was empfindliche Mehrkosten verursachte. Schlecht war schliesslich auch die Bausubstanz im gesamten sanitären Bereich. Zur dritten Etappe gehören die Schulküche und der Umbau der ehemaligen Abwartwohnung für Schulleitung und Sekretariat. Bevor die Kälte kommt, soll auch die Fassade trotz verdeckter Mängel saniert sein. SSG-Präsident Hanspeter Keller bilanziert: «Unser Auftrag war eine gelungene Renovation. Wir wollen eine Topsanierung und keine Bastelei, und das kostet mehr Geld.»

Topsanierung statt Bastelei

Nachdem Ingenieure die «Baukunst der 60er-Jahre» untersucht und Sanierung statt Abbruch empfohlen hatten, stellte sich bald heraus, dass der Bauzustand des Betons gar noch unterschätzt wurde. An der Gesamtterminierung sollte dies jedoch nichts ändern. Baukommissionspräsident Roland Morgenegg rechnet damit, dass die letzte der drei Bauetappen nach der Sanierung der Turnhalle bis im Sommer 2011 vollendet sein wird. Durch die miserable Statik verzögert sich jedoch die zweite Etappe, und die Turnhalle dürfte erst einiges nach den Herbstferien bezugsbereit sein. Ganz schlimm war in diesem Bereich die Trägersituation; so mussten die Decke im Untergeschoss

Mehr Platz, mehr Begeisterung

Das Resultat der Sanierung und Erweiterung darf jedoch durchaus als gelungen bezeichnet werden. Schulleiter Andreas Näf bringt es auf den Punkt: «Mehr Platz, mehr Begeisterung!» Er denkt dabei an die zwölf Klassenzimmer (die je 80 Quadratmeter grossen Zimmer verfügen sowohl im Alt- als auch im Neubau über eine identische Technik), die durch die neun Klassen und verschiedene Fachlehrer voll belegt sind. Multifunktional ausgerichtet sind die beiden naturwissenschaftlichen Räume im Erdgeschoss mit genügend Ablagekästen sowie einer Fahrregalanlage, in welcher die Physik-, Chemie- und Bio-

logiesammlung sicher untergebracht werden kann. Vom gesamten Mobiliarkredit von 810 000 Franken entfallen rund 50 000 Franken auf die erwähnte Einrichtung im ehemaligen Informatikzimmer. Das neue Lehrerzimmer muss nicht mehr als Arbeitszimmer benutzt werden; vielmehr sorgen die Lounge und die Stehtische für eine entspannte Atmosphäre. Dank Koch-nische und Kaffeemaschine können sich auswärtige Lehrkräfte im Schulhaus verpflegen. Offen, farbig und lichtdurchflutet zeigt sich auch der mit drei Lernateliers verbundene Vorbereitungsraum für Lehrer im Obergeschoss. Die Lernateliers dienen einerseits als Bibliothek und andererseits als Räume für betreute Aufgabenhilfe. Ein weiterer Doppelraum im ersten Stock ist für Informatikstunden und für Sitzungen mit Gruppentischen ausgerüstet.

Treppenlift ins Untergeschoss

Im Stacherholz sind insgesamt 22 Lehrkräfte tätig. Ergänzt werden diese durch den Hauswart und das Personal im Schulsekretariat. Baumässig konnte der Klinkerboden in den Gängen erhalten werden, und auch für den rund 50-jährigen Stabparkett in den Zimmern genügte eine umfassende Auffrischung. Die Treppe ins Untergeschoss wurde mit einem Treppenlift versehen, womit das gesamte Schulhaus roll-

De-facto

Renaissance der Volksrechte

Politische Premiere in Arbon: Am 26. September wird der Arboner Stimmbürger erstmals aufgrund eines fakultativen Referendums zur Urne gerufen. Am 24. März 2010 wurde mit 360 gültigen Unterschriften das Referendumsbegehren gegen den Objektkredit für den Neubau des Friedhofgärtnerhauses mit Werkgebäude in der Höhe von 996 000 Franken eingereicht. Warum ist dieses Novum für Arbons Lokalpolitik demokratisch wegweisend?

1. Das Referendumsrecht hat einen vetoähnlichen Charakter: Nach der Rückweisung der ersten Vorlage vom 28. Oktober 2008 haben es Stadtrat und Stadtparlament verpasst, eine breite Auslegung über die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Friedhofs zu machen. Vor zukünftigen Investitionen bedarf der Friedhof Arbon dringend einer gesamtheitlichen Betrachtung und Konzeptualisierung. Effiziente Betriebsabläufe, haushälterischer Umgang mit vorhandenem Boden gehören ebenso dazu wie zum Beispiel die Diskussion über die Problematik einer Abdankungsfeier bei schlechtem Wetter.

2. Das Referendum ist ein Instrument der direkten Demokratie. Da sich in einem Referendum die gesamte Wahlbevölkerung unmittelbar zu einer politischen Frage äussern kann, wird das Ergebnis der Abstimmung mit einem hohen Mass an Legitimität ausgestattet. Mag sein, dass ein findiger Arboner Stadtparlamentarier wiederum findet, die vom Arboner Volk gelebte Demokratie sei sehr kostentreibend – um dabei vom Stadtmann erst noch Sukkurs zu erhalten. Für uns ist klar: Demokratie kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet: «Herrschaft des Volkes.»

Konrad Brühwiler,
SVP Stadtparlament

stuhlgängig ist. Im Untergeschoss wurden zwei Räume für textiles und nichttextiles Werken sowie für Zeichnen eingerichtet. Die Einrichtung für rund 250 000 Franken war bereits im Budget 2010 als Investitionskredit eingeholt worden. red.



Neuer Fitnessbereich bei medfit®!

Trainingsvergnügen auf 350m²

- modernste Geräte
- ganztags betreutes Training
- Samstag & Sonntag geöffnet
- Qualitop anerkannt
- Kinderhort



Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Interessiert?
Dann schauen Sie bei uns vorbei.
Wir freuen uns auf Sie.



TREND FASHION SHOW

Mittwoch, 8. Sept. 2010, 19.15 Uhr
Boutique Adesso, Novaseta Arbon

Eintritt: Fr. 10.– (wird als Gutschein angerechnet)

Stephan Weiler
ist nach der Show unser Gast und verteilt auf Wunsch Autogramme.

Vorverkauf ab sofort!

adesso

MODE FÜR SIE UND IHN

≡ ALLTAG



Ausflug Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt heute Freitag, 3. September, den ganzen Tag geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 071 844 11 77. Besten Dank für das Verständnis.

Notfallnummer Seefest Horn

Die Verantwortung für die Einhaltung der Rahmenbedingungen des diesjährigen Seefestes liegt wiederum beim OK-Präsidenten Peter Filter, Horn. Für allfällige Reklamationen oder auch Anliegen steht die Notfallnummer Tel. 079 608 95 74 bereit.

Gemeindeverwaltung Horn

Projekt «Computermaus»

Guido Knaus – Dozent für Informatik an der PHSG, Primarlehrer, Informatikverantwortlicher Schule Grub und Projektleiter «Computermaus» – taucht in drei Modulen in die riesige Computerwelt ein. Modul 1 fand kürzlich an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach statt. 20 Personen – interessierte Eltern, Kinder und Lehrerinnen – haben die Gelegenheit gepackt und liessen sich von Guido Knaus in die Welt der Computerspiele, Trickfilme und das Projekt «Computermaus» einführen.

Modul 3: Am Samstag, 11. September, findet ein weiterer Workshop statt. Dieser ist ausgebucht. Modul 2: Am Montag, 6. September, von 20 bis 22 Uhr findet in der Aula des Bildungszentrums, Standstrasse 2 in Arbon, ein Vortrag zum Thema Schutz und Sicherheitseinstellungen statt. Guido Knaus wird an diesem Abend zusammen mit Udo Szabo Sicherheitsregeln für Kinder vorstellen, Tipps gegen Spielsucht aufzeigen und interessante Links vorstellen. Im zweiten Teil werden Systemeinstellungen, Internetsicherheit, Kindersicherung, Firewall-Einstellungen, sinnvolle Schutzprogramme, Internetspuren, Benutzer-Einstellungen usw. erörtert. Erziehende von Kindern aller Altersstufen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken. – Weitere Infos zum Programm des Elternforums Arbon unter www.kinderundjugend-arbon.ch/elternforum mitg.

Strandbad Arbon schliesst

Der Sommer geht zu Ende und mit ihm die Badesaison im Strandbad Arbon. Am Sonntag, 5. September 2010, wird das Strandbad offiziell geschlossen. Das Strandbadrestaurant und die Liegewiese bleiben nach wie vor zugänglich.

Nach einer mit Sonnen- und Regentagen durchzogenen Saison schliesst das Strandbad Arbon am nächsten Sonntag seine Pforten. Für die Hochsaison darf eine positive Bilanz gezogen werden, dank 27 sonnigen Tagen in der Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli 2010. Ganz wichtig waren die Themen Kundenorientierung und Sauberkeit und die Präsenz von Imre Füsi als Badmeister und Gastgeber im historischen Strandbad. Es gab erfreulicherweise keine Vandalenakte, und die Badegäste verhielten sich sehr diszipliniert in Sachen Abfall. Die Präsenz an der Kasse wurde diesen Sommer abwechslungsweise mit vier Personen sichergestellt, was sich bewährt hat. Besonders erfreulich hat sich die Zahl mit den Tagesein-

tritten und mit den Eintrittsabonnements entwickelt. In der Hochsaison von Mitte Juni bis Mitte August 2010 verzeichnete das Strandbad Arbon einen um rund 10 Prozent höheren Umsatz als im Vergleich zum Vorjahr. Mit der offiziellen Schliessung des Strandbades werden die Sanitäranlagen geschlossen und die Notfallsäulen abgeschaltet. Das Strandbadrestaurant bleibt noch bis Ende September offen. Auch die Liegewiese bleibt weiterhin zugänglich, da für den geübten Schwimmer der See nach wie vor – auf eigene Gefahr hin – zum Baden einlädt.

Medienstelle Arbon

Wir gratulieren

Am vergangenen Montag, 30. August, feierte Herr Armando Tambini-Gschwend an der Landquartstrasse 38 in Arbon seinen 90. Geburtstag. Dem Jubilar gratulieren wir auf die sem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

Thurgau



ÖFFENTLICHE VERSTEIGERUNG

Heute **Freitag, 03. September 2010, 17.00 Uhr**, wird an der Seestrasse 111 b, 9326 Horn, öffentlich versteigert:

- Diverses Restaurant-Inventar, wie zum Beispiel:
- div. Tische und Stühle
- Bar mit Kühlschubladen
- Spülmaschine
- Mikrowelle / Friteuse
- Chromstahltsche
- Heizung Zu/Abluft elektrisch
- Getränkemaschine „Sencotel“
- Satellitenschüsseln
- etc.
- Occ. Fahrzeug Opel Meriva A18, JG 2004

Die Besichtigung erfolgt eine halbe Stunde vor Steigerungsbeginn. Die ersteigerten Gegenstände müssen in bar bezahlt werden. Eine Garantie durch das Betreibungsamt findet nicht statt. Bei Auslösung der Gegenstände fällt die Versteigerung dahin.

Friedensrichter- und Betreibungsamt Arbon

Leserbrief

Friedhofgärtnerhaus mit Werkgebäude soll neu gebaut werden

Die Vorlage Neubau Friedhofgärtnerhaus mit Werkgebäude kommt am 26. September 2010 zur Abstimmung vor das Volk. Das Friedhofgärtnerhaus mit Werkgebäude soll neu gebaut werden. Dies hat das Stadtparlament mit grosser Mehrheit am 23. Februar 2010 beschlossen. Vor zwei Jahren hat das Stadtparlament die erste Vorlage für die Renovation des bestehenden Gebäudes an den Stadtrat zurückgewiesen.

Der Ersatzneubau am bestehenden Ort ist sicher eine gute Lösung. Damit können die Dienstleistungen rund um Beerdigung und Friedhof auch in Zukunft bürgerInnenfreundlich erbracht werden. Durch den Wohnsitz des Friedhofwartes vor Ort ist die Aufsicht, Ordnung, Sicherheit und Schliessung des Friedhofs besser gewährleistet und beugt Vandalismus vor. Zudem sind die Wege kurz für die unterschiedlichen Dienstleistungen und Besorgungen bei Bestattungen.

Mit diesem Projekt kann auch das Parkplatzangebot für den Friedhof erweitert werden. Alternativen, wie das Land zu verkaufen und ein Werkgebäude zwischen Feuerwehredepot und Friedhof einzurichten, wurden geprüft und nicht weiterverfolgt. Das Projekt ist ausgewogen, der Preis angemessen. Zudem wirft die «Dienstwohnung» einen Ertrag ab und könnte auch einmal verkauft werden.

Stimmen wir mit der Mehrheit des Stadtparlamentes, unterstützen wir die Vorlage Friedhofgärtnerhaus mit Werkgebäude am bestehenden Ort. «Arbon, die Stadt der weiten Horizonte» – auch dann, wenn es um Bestattung und Friedhof geht.

Ueli Troxler für die SP Fraktion (Stadtparlament)

felix.
die zeitung.

Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

kultur]läbt[

LANDENBERG - GESELLSCHAFT ARBON

Program m 2010 / 11

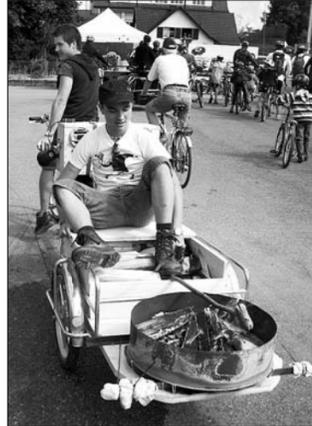
So, 5. September 2010 11.00 – 17.00 Uhr Kultur à la carte The Blue Flagships – sexy Swingin'40's Rhythm & blues	Sa, 22. Januar 2011 20.00 Uhr Pedro Lenz und Patrik Neuhaus «Tanze wie nä Schmetterlings Poesie und Piano»
So, 12. September 2010 11.00 Uhr Duo Calva «Heute Abend: Zauberflöte» Grosse Oper für zwei Celli	Mi, 16. Februar 2011 14.30 Uhr Marius und die Jagdkapelle «Wildsaujagd» Band für Kinder und Erwachsene
So, 31. Oktober 2010 19.00 Uhr The House Jacks Funk the world! a capella Rockband	Sa, 19. März 2011 20.00 Uhr Tina Teubner und Ben Süverkrüpp «aus dem Tagebuch meines Mannes» Lieder, Kabarett, Unflug
Sa, 13. November 2010 20.00 Uhr Thomas C. Breuer «Pfeffer & Salsa» Eine scharfe Jubiläumsmischung	Sa, 02. April 2011 20.00 Uhr Duo Luna-tic «bloup» musikalisches-Kabarett
Sa, 11. Dezember 2010 20.00 Uhr Birkenmeier Theaterkabarett «Kettenriss – die Impfung» Theaterkabarett Regie Ferruccio Cainero	

≈ SLOWUP



Einmal mehr Wetterglück

Am vergangenen Sonntag pilgerten gegen 50 000 sportliche Gäste an den «slowUp Bodensee Schweiz». Ohne Motor, dafür mit viel Freude und Energie, nahmen Jung und Alt bei schönem Wetter die rund 40 Kilometer lange Strecke unter die Räder, entlang des Bodenseeuferes und vorbei an Apfelplantagen. Eine der vielen Attraktionen war ein Besuch am «SummerDays»-Festival in Arbon – bei sommerlichen Temperaturen, Sonnenschein pur und guter Musik im Ohr. Alle «slowUp»-Fans können sich bereits auf den 28. August 2011 freuen; dann wird das Zehn-Jahr-Jubiläum gebührend gefeiert. – «felix. die zeitung.» war mit der Kamera unterwegs.

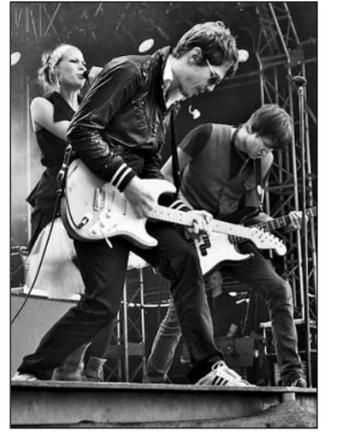


≈ SUMMERDAYS-FESTIVAL



Ausgelassene Party

Richtige «SummerDays»-Fans lassen sich die Stimmung nicht von ein paar vereinzelt Regengüssen vermiesen: Nach 12 000 Besuchern am Freitag pilgerten auch am Samstag wieder über 11 000 Besucher auf das Festivalgelände nach Arbon und genossen sowohl das abwechslungsreiche Musikprogramm als auch die einmalige Atmosphäre direkt am Bodensee. Die Festivalverantwortlichen ziehen eine positive Bilanz, obschon sie sich besseres Wetter gewünscht hätten. Das vielseitige Gastroangebot auf dem Gelände stiess bei den Besuchern ebenfalls auf positives Echo. Und auch die Bands wurden den hohen Erwartungen vollauf gerecht. – «felix. die zeitung.» war am «SummerDays»-Festival unterwegs und sammelte Stimmungsbilder.



M
Metropol

COIFFEUR
Damen + Herren
Tevfik Hasbi

Tel. 071 558 85 87
Bahnhofstrasse 40
9320 Arbon

Für unsere betagten Kunden
bieten wir ab dem
**13. September einen
Gratis Abholservice an!**

Tel. 076 316 85 87

**Montag bis Donnerstag
08.30–13.00 Uhr**

Schüler, Rentner und Lehrlinge
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Schneiden	CHF	20.–
Föhnen	CHF	20.–
Färben komplett	CHF	50.–
Méche komplett	CHF	60.–

Komplett Service
Färben, Méche, Schneiden, Föhnen
CHF 135.–

Tag der offenen Tür
4. + 5. Sept. – jeweils von 10:00–17:00 Uhr

KÜCHE
BAD
WOHNEN
AUSSEN

hama
keramikdesign

Aus Liebe zu Keramik

a Grosse Keramik-
ausstellung auf
500 m² in Arbon

St.Gallerstrasse 115
9320 Arbon
T. 071 446 61 66
www.hama-ag.ch

Möbel Feger GmbH
Raumgestaltung und Bodenbeläge

Rebhaldenstrasse 9
9320 Arbon
www.moebelfeger.ch

Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60
Email info@moebelfeger.ch

Möbel Feger expandiert

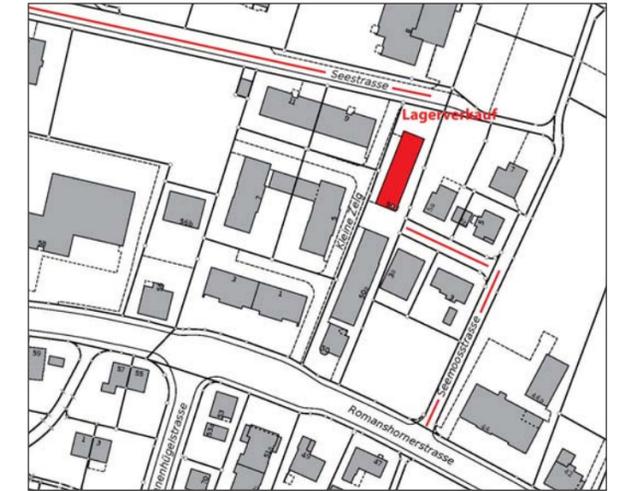


Die beengten Platzverhältnisse an der Rebhaldenstrasse liessen Karl und Adrian Käppeli schon länger nach mehr Präsentationsfläche suchen. Gefunden wurde diese an der Romanshornerstrasse 50d. Damit konnte die Lagerfläche der Firma um 50% vergrössert werden. Durch den Platzgewinn konnten die Bettwarenabteilung erweitert und im Lager der Bereich Bodenbeläge neu organisiert werden. Mehr Möbel können Sie nun jeden 2. Samstag im Monat beim Lagerverkauf der Möbel Feger GmbH besichtigen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass auf die ALLES NETTO Abholpreise der Firma Möbel Feger GmbH noch zusätzliche attraktive Rabatte auf Ausstellungsmöbel gewährt werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Spezialität ist Qualität neu Lagerverkauf Romanshornerstrasse 50d



Jeden 2. Samstag im Monat 10.00 bis 14.00 Uhr

11. September

9. Oktober

13. November

11. Dezember

Ausstellungsmöbel zu sensationellen Tiefstpreisen mit Rabatten

bis zu 75%

Beispiel ALLES NETTO Abholpreis		
Wohnwand	Fr. 2480.-	nur Fr. 620.-
Polstergruppe	Fr. 7304.-	nur Fr. 2900.-
Etagenbett	Fr. 1850.-	nur Fr. 450.-

Neue Trends bei Adesso

Am Mittwoch, 8. September, lädt das Adesso-Fashion-Team um 19.15 Uhr zur beliebten Trend-Fashion-Show im Novaseta-Center in Arbon ein. Ein DJ wird mit Alexandra Gabathuler durch den Abend führen. Zwölf Models sorgen für Unterhaltung und Stimmung – Ex Mister Schweiz Stephan Weiler ist ebenfalls dabei. Apéro und Modeschau beginnen um 19.15 Uhr, anschliessend sind die Gäste zum Late-Night-Shopping bis 22.30 Uhr eingeladen. Der Eintritt kostet zehn Franken und wird bei einem Einkauf bis zum 30. November 2010 voll angerechnet. Anmeldungen unter Tel. 071 446 80 80 oder info@adesso-boutique.ch.



Stoffreichtum und Materialvielfalt prägen das Bild der nächsten Herbst-/Wintermode. Fell, Satin, Technos, Masche, Wolle... es gibt keine Grenzen. Rustikal oder glamourös? Feminin oder rockig? Oder doch lieber eine Cargo im neuen Military-Look? Die Sprache der Modewelt ist interessant und speziell... Damit modebewusste Damen und Herren die «Must haves» des Modeherbstes kennen, mitreden können und auch up to date sind, sollten sie die Adesso-Show besuchen. *mitg.*

Bestseller-Autor aus China in Arbon

«The Heavenly Man» wurde wegen seines Glaubens an Christus gesucht, verhaftet, brutal gefoltert und musste jahrelang hinter Gittern verbringen. Wunder geschahen. Heute lebt «Bruder Yun» in Deutschland. Sein Thema: «Wo Christsein etwas kostet»

Samstag 4. September 19.30
Christliches Zentrum Posthof
Turmgasse 2, 9320 Arbon
Herzlich willkommen

Im Gedenken an Oskar Vollenweider



Oskar Vollenweider, geboren im Jahr 1931, absolvierte nach der Schulzeit eine Lehre als uniformierter Postangestellter. So arbeitete er – verheiratet mit Rosmarie, Vater von zwei Töchtern – während vieler Jahre auf den Poststellen Romanshorn und Arbon. Zahlreiche Jahre spielte er beim FC Romanshorn Fussball, bevor er im Jahr 1961 mit ein paar Kollegen den Postsportverein (PSV) Romanshorn gründete.

Als Gründungsmitglied amtierte er von Beginn an als erster Präsident des PSV Romanshorn und lancierte bald das erste internationale PTT-Fussballturnier in Romanshorn. Dieser Anlass bildete über viele Jahre die Haupteinnahmequelle des PSV Romanshorn und wurde bis heute 43 Mal durchgeführt.

1988 folgte eine weitere Initiative von Oskar Vollenweider: Er gründete die PSV-Plauschklicke. Mit dieser originellen Gruppe wurde danach an den Fasnachtsumzügen im Oberthurgau teilgenommen. Im Jahr 1995 verbesserte Oskar Vollenweider

der mit der Gründung der Gönnervereinigung des PSV Romanshorn das finanzielle Fundament des Hauptvereins.

Neben dem Sport frönte Oskar aber noch einem zweiten Hobby: das Malen und Basteln hatten es ihm angetan. Er führte zwei Bilderausstellungen durch, malte in frühen Jahren unter anderem jeweils die Kulissen für das beliebte PSV-Jassturnier und vor allem auch für den Gönnerabend der Arboner Fasnachtsgesellschaft Lällekönig in der Mehrzweckhalle Frasnacht. Für seinen Einsatz zu Gunsten der Arboner Fasnacht wurde er 2009 zum Ritter «Oskar I» geschlagen. Seine «letzte offizielle Mission» erfüllte Oskar Vollenweider als Speaker am Arboner Fasnachtszug. Legendär sind auch die «Steinmandli» von Oskar Vollenweider. Diese spendete er jeweils für Lotto-Spiele oder Tombolas.

Im Jahr 2011 feiert der Postsportverein Romanshorn sein 50-jähriges Bestehen. Es brauchte keine Überredungskünste, Oskar Vollenweider als OK-Präsidenten zu gewinnen. Von der Krankheit geschwächt, feilte er noch in den letzten Tagen seines Lebens am Programmwurf und schrieb Adressen von ehemaligen Mitgliedern raus. Am 18. Mai erlosch das ausgefüllte Leben einer Persönlichkeit, die weitherum geschätzt und geachtet wurde.

Oskar, wir danken dir für alles, was du für uns gemacht hast und werden uns immer sehr gerne an dich erinnern.

*Pius Wirth, Vize-Präsident
PSV Romanshorn*

Velotouren der Pro Senectute

Die zwei Velotouren der Pro Senectute im September werden geändert. Die Tour vom 7. September von St.Gallen zum Klösterli wird durch die verschobene Tour dem Thurweg entlang von Bischofszell nach Weinfeldern nachgeholt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Mosterei Möhl in Stachen.

Die Tour vom 21. September «Rheintaler Höhenweg» wird durch

die Tour von Bischofszell nach Oberbüren zum Freizeitpark ersetzt. Start und Treffpunkt ist wiederum um 10.00 Uhr bei der Mosterei Möhl.

Die Anforderungen der beiden Touren sind leicht. Die Tourenleitung wünscht sich schönes Herbstwetter und eine zahlreiche Beteiligung. – Anmeldung sind zu richten an Tel. 071 446 52 65.

mitg.

«Laudes Organi» – Lob der Orgel in der evang. Kirche Arbon

Der Kammerchor Oberthurgau unter der Leitung von Mario Schwarz führt am Sonntag, 12. September, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Arbon das Werk «Laudes Organi» von Zoltán Kodály auf. Nebst der Motette «Jesu meine Freude» von Johann Sebastian Bach stehen Orgelwerke von demselbigen und Maurice Duruflé auf dem Programm.

Die Orgel gilt als Königin der Instrumente. Zoltán Kodály trug diesem Umstand Rechnung und komponierte im Jahr 1965 das Werk «Laudes Organi» für Chor und Orgel. Kodály griff bei seiner Arbeit auf einen aus dem 12. Jahrhundert stammenden Text aus dem Kloster Engelberg zurück. 1966 wurde «Laudes Organi» in Atlanta uraufgeführt. Es ist Kodálys letztes vollendetes Werk.

«Jesu, meine Freude» ist eine Motette für fünfstimmigen Chor von Johann Sebastian Bach. Bach komponierte dieses Werk zwischen 1723 und 1735, vermutlich für eine Begräbnis- oder Gedächtnisfeier. Musikalisch im Ton einer Trauermusik gehalten, vermittelt der Text die Abkehr von den weltlichen Dingen und die Hinwendung zum Geist Jesu, der über alle Traurigkeit triumphiert.

Der Kammerchor Oberthurgau setzt sich aus etwa 60 Sängern und Sängerinnen zusammen und führt in der Regel geistliche Werke in der Region Ostschweiz auf – vorwiegend Oratorien, Kantaten und Messen – oder andere grosse Chorwerke mit Solisten und Orchester. Ab und zu gelangen auch moderne Werke oder weltliche Musik zur Aufführung. Bei diesem Konzert wird der Chor begleitet vom neuen Arboner Organisten Simon Menges und einigen Instrumentalisten des Collegium Musicum St.Gallen.

Das Konzert findet bereits am Samstag, 11. September, um 20 Uhr in der Kreuzkirche Wil statt. Der Eintritt beträgt in Wil und Arbon je 20 Franken.

mitg.

Aktueller HCA-Spielplan

- Freitag, 3. September, 20.00 Uhr: Kadetten Schaffhausen – HC Arbon
- Sonntag, 5. September, 17.00 Uhr: HC Arbon – Pfadi Winterthur, Stacherholz
- Samstag, 11. September, 17.00 Uhr: HC Arbon – Lakers Stäfa, Stacherholz
- Freitag, 17. September, 19.30 Uhr: TSV St. Otmar St. Gallen – HC Arbon
- Sonntag, 19. September: 17.00 Uhr HC Arbon – TSV Fortitudo Gossau, Stacherholz
- Sonntag, 26. September, 16.30 Uhr: HC Kriens-Luzern – HC Arbon
- Samstag, 2. Oktober, 17.00 Uhr: HC Arbon – HSC Suhr Aarau, Stacherholz
- Samstag, 16. Oktober, 17.30 Uhr: BSV Bern Muri – HC Arbon
- Samstag, 6. November, 17.00 Uhr: HC Arbon – Wacker Thun, Stacherholz
- Samstag, 13. November, 18.00 Uhr: SG GC Amicitia Zürich – HC Arbon
- Samstag, 20. November, 17.00 Uhr: HC Arbon – RTV 1879 Basel, Stacherholz
- Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr: HC Arbon – Kadetten Schaffhausen, Stacherholz
- Dienstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr: Pfadi Winterthur – HC Arbon
- Samstag, 18. Dezember, 16.30 Uhr: Lakers Stäfa – HC Arbon
- Sonntag, 26. Dezember, 17.00 Uhr: HC Arbon – TSV St.Otmar St.Gallen, Seeparksaal
- Dienstag, 28. Dezember, 19.30 Uhr: TSV Fortitudo Gossau – HC Arbon
- Samstag, 5. Dezember, 17.00 Uhr: HC Arbon – HC Kriens-Luzern.
- Sonntag, 13. Februar, 17.00 Uhr: HSC Suhr Aarau – HC Arbon
- Samstag, 19. Februar, 17.00 Uhr: HC Arbon – BSV Bern Muri, Stacherholz
- Freitag, 25. Februar, 19.30 Uhr: Wacker Thun – HC Arbon
- Samstag, 5. März, 17.00 Uhr: HC Arbon – SG GC Amicitia Zürich, Stacherholz
- Samstag, 19. März, 18.00 Uhr: RTV 1879 Basel – HC Arbon

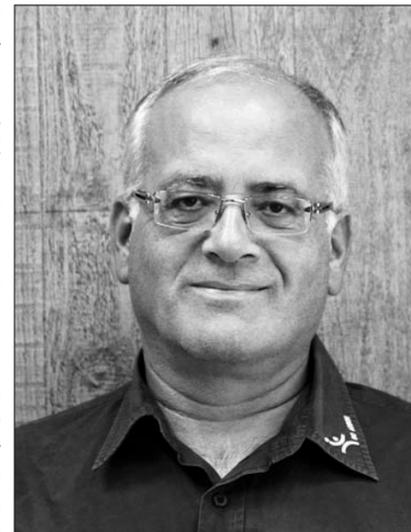
HCA

Freitag ist felix.-Tag

Gedanken von Max Glättli über den HC Arbon in der NLA

Kribbeln wird stärker

Wenige Tage vor dem ersten Meisterschaftsspiel auswärts gegen die Kadetten Schaffhausen (siehe Spielplan) wird das Kribbeln stärker. Der HC Arbon hat sich vorgenommen, auch in der höchsten Spielklasse zu bestehen. Ein erreichbares Ziel? HCA-Legende Max Glättli hat sich darüber Gedanken gemacht...



«Wir freuen uns, nach dem sportlichen Erfolg der letzten Saison in der obersten Liga mitspielen zu können. Der HC Arbon sieht der kommenden

Saison durchaus realistisch entgegen. Wir wissen, dass wir viel Lehrgeld bezahlen werden. Bisher verlief nicht alles nach Wunsch. Wir hinken mit der Vorbereitung noch hinten nach. Der Weggang von Filip Pentic zu Otmar hinterlässt Spuren. Phillipp Näf studiert bis Ende Jahr ein Semester in Schweden und hält sich bis dahin in der Handballhochburg Lund fit. Zudem haben einige Spieler mit diversen Blessuren zu kämpfen. So konnte die Mannschaft bisher kaum vollständig trainieren, und es funktionieren natürlich nicht alle Automatismen wunschgemäss.

Die zur Verfügung stehende Zeit war zu knapp, um die neuen Spieler vollständig zu integrieren. Dies dürften wir vor allem im September, in dem sechs Spiele gegen einige wichtige Gegner ausgetragen werden, zu spüren bekommen. Im Trainingslager von anfangs Oktober im kroatischen Porec – übrigens einem Austragungsort der Handball-WM 2009 – hoffen wir, einen grossen Schritt weiter zu kommen. Und während der einmonatigen Handballpause im kommenden Januar gilt es dann, den nötigen Feinschliff zu holen.

Wir erwarten keine Wunder, aber unsere Gegner etwas «kitzeln»

HCA-Präsident Christoph Tobler: «Wir freuen uns, erstmals im Konzert der Grossen mitspielen zu dürfen und die Spitzenmannschaften des Schweizer Handballs in der Stacherholzhalle empfangen zu können.»

möchten wir schon... Trainer Enver Koso ist sich sicher, in der Vorrunde müssen wir über uns hinauswachsen; und es braucht einen mehr als hundertprozentigen Einsatz, um zu Punkten zu kommen. Aber versuchen werden wir dies auf alle Fälle, um den einen oder anderen Zähler zu ergattern. Das Potenzial ist vorhanden, und wir werden mit jedem Spiel an Erfahrung reicher.

Wir sind uns bewusst, dass wir noch etwas Zeit brauchen, um uns in der neuen Umgebung zu etablieren. Von der Mannschaftsleitung, dem Umfeld und der Mannschaft selbst braucht es daher etwas Geduld und Ausdauer.

Das Stacherholz als Heimhalle gilt, mussten in der letzten Saison einige Gegner zur Kenntnis nehmen. Arbon kam dank diesem Vorteil zu unerwarteten Punkten. Wir sind sicher, dass wir auch in der NLA von unserem tollen Publikum unterstützt werden, um unseren Heimnimbus zu wahren. – Hopp Arbon!»

HC Arbon lief für die Jugend

Die HCA-Familie, Prominente und Zuschauer trafen sich kürzlich zum traditionellen Sponsorenlauf. Gelaufen wurde für die Arboner Jugend: zum einen für die Jugend des Handballclubs, zum anderen für die Stiftung «Pro Musikschule Arbon» (für Kinder von finanziell weniger bemittelten Familien). Nebst den Handballern waren sieben Prominente (Carmen Lüthy, Claudia Zürcher, Hanspeter Keller, Koni Brühwiler, Konradin Fischer, Leo Gschwend, Patrick Hug, Reto Stäheli) am Start. Nach den Jüngsten folgten die Promis und mittleren Jahrgänge. Den Abschluss bildeten die Aktiven, die erste Herren-Mannschaft inklusive. Bei schönstem Sommerwetter liefen 140 Läuferinnen und Läufer insgesamt rund 2200 Runden; der erlaufene Ertrag dürfte sich im Rahmen der Vorjahre bewegen. Die Jugend des HC Arbon und die Kinder, welche die Musikschule Arbon besuchen, werden sich bestimmt freuen und davon profitieren. *mitg.*



Auflage Baugesuche

- Bauerschaft:** Picchedda Franco, Hofstrasse 18, 9424 Rheinfelden
- Bauvorhaben:** Bau Einfamilienhaus
- Bauparzelle:** 5826, Scheidweg Ost 2, 9320 Frasnacht
- Bauerschaft:** Elsenerberger Max, Gottfried-Keller-Strasse 19, 9320 Arbon
- Bauvorhaben:** Einbau Luftwärmepumpe
- Bauparzelle:** 3602, Gottfried-Keller-Strasse 19, 9320 Arbon

Auflagefrist: 3. Sept. bis 22. Sept. 2010

Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Elite Garage Arbon AG präsentiert morgen Samstag, 4. September, den neuen Audi A1

Ein echter, vollwertiger Audi

Morgen Samstag, 4. September, lädt die Elite Garage Arbon AG von 10 bis 16 Uhr zur Präsentation des neuen Audi A1 ein. Bei einem Apéro können sich Interessierte über die Vorzüge dieses Premium-Autos in der Kompaktklasse informieren und für eine Probefahrt anmelden.

Bevor der neue Audi A1 überhaupt präsentiert wird, hat die Elite Garage Arbon AG bereits drei Neuwagen dieses Tipps verkauft! Der echte, vollwertige Audi in Kleinformat verfügt über ein charaktvolles Design, kompromisslose Qualität und wegweisende Effizienztechnologien. Die Marke Audi steht für automobiler Leidenschaft. Der A1 ist das sportlichste Auto seiner Klasse, und das gibt er schon auf den ersten Blick zu erkennen. Sein Design ist eigenständig und modern. Audi schickt vier Motoren ins Rennen.



Der neue Audi A1 – morgen Samstag, 4. September, feiert er von 10 bis 16 Uhr Premiere bei der Elite Garage Arbon AG, verbunden mit einem Apéro.

Als Einsteigermotor fungiert der aus Polo und Golf bekannte 1,2-Liter-Turbobenziner, allerdings in einer schwächeren Version mit 86 statt 105 PS. Der Vierzylinder wird mit einer Fünfgang-Schaltung ge-

koppelt und begnügt sich laut Audi mit 5,1 Liter Sprit pro 100 km. Ein alter Bekannter ist der 1.4 TFSI mit 122 PS. Mit dem serienmässigen Sechsganggetriebe braucht das Auto 5,4 Liter. *red.*

primarschulgemeinde
arbon

Ersatzwahlen für das Präsidium der Schulbehörde für die Zeit 01.01.2011–31.07.2013

Die Urnenwahlen finden am 28. Nov. 2010 statt. Es sind zu wählen:

– der Präsident / die Präsidentin der Primarschulbehörde Arbon

Gestützt auf das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht erfolgt die Ersatzwahl nach dem Majorverfahren.

Vorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namenliste sind bis spätestens

04. Oktober 2010

einzureichen an:

Primarschulgemeinde Arbon, z.Hd. Willi Kreis, Schulpfleger,
Schlossgasse 4, 9320 Arbon.

Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge wird eine Namenliste mit den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erstellt. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Schulverwaltung oder via Mail info@psgarbon.ch bezogen werden.

Primarschulbehörde Arbon

Aus Liebe zu Keramik

Am Samstag und Sonntag, 4./5. September, laden Hama AG und Hama keramikdesign GmbH an der St.Gallerstrasse 115 in Arbon jeweils von 10 bis 17 Uhr zu zwei Tagen der offenen Tür in die Keramik-Ausstellung der Ostschweiz ein. Auf rund 500 Quadratmetern werden die neusten Trends aus der Keramikwelt präsentiert.

Die Hama keramikdesign AG hat sich auf den Import und Vertrieb von hochwertiger, designorientierter Keramik spezialisiert. Hier finden Interessierte wundervolle Grossformatkeramik in allen erdenklichen Grössen, Oberflächen und Farben.

Ein Satz zu Cheminéeen und Cheminéeöfen: Die kalte Jahreszeit rückt mit grossen Schritten näher. Man sehnt sich wieder nach heimlicher, gemütlicher Wärme in den eigenen vier Wänden... Bei Hama werden die neusten Cheminéeöfen und die aktuellsten Trends aus der Welt der Cheminéeetechnik präsentiert. – Weitere Informationen unter Telefon 071 446 61 66, Fax 071 446 61 65 oder www.hama-ag.ch *mitg.*

Leser-**brief**

Diagnose am Telefon?

Da der Augenarzt in Arbon Ferien hatte, musste ich kürzlich notfallmässig ins Augenzentrum nach Weinfelden fahren, um mich behandeln zu lassen. 14 Tage später war mein Auge immer noch entzündet, und ich meldete mich deshalb telefonisch beim Arboner Augenarzt, dessen Ferien inzwischen vorbei waren. Eine Dame am Telefon teilte mir mit, dass ein Praxisbesuch nicht notwendig sei, wenn ich nicht zur Nachkontrolle bestellt sei und keine Schmerzen habe. Ich weiss wirklich nicht, ob eine solche Diagnose am Telefon erstellt werden kann... So fuhr ich halt erneut nach Weinfelden, wo ich im Augenzentrum ein anderes Medikament erhielt. Ich wurde dort nicht nur sehr freundlich behandelt, sondern darf auch jederzeit wiederkommen!

Margrith Kunej, Arbon

Antrinkete im Rest. Steinach

Heute Freitag, 3. September, findet im Restaurant Steinach in Obersteinach mit einer Antrinkete die offizielle Wiedereröffnung des Restaurants statt. Nach der Übernahme am 1. Juli verzichtete die Wirtin und Pächterin Mary Christen bedingt durch die Ferienzeit auf den Anlass. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden auch die notwendigen Renovationsarbeiten für die Übernahme durch die neue Pächterin ausgeführt. Insbesondere die Laube erfuhr eine Verbesserung durch diesen Arbeiten. Bei milden Temperaturen lädt sie zum Verweilen ein. Doch nun wird das Fest nachgeholt. Mary Christen richtet an alle ihre künftigen Gäste ein herzliches «Grüezi mitenan» und heisst alle im Restaurant Steinach willkommen. Sie freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen zur Antrinkete. Der Steinacher Alleinunterhalter Mario ist ab 19 Uhr musikalisch für gute Stimmung besorgt. Mary Christen wird dem Gasthof ein neues Profil verpassen. Mit den Spezialitäten Käsefondue, Auserlesenes vom Grill und einem Bankettangebot ist sie bestrebt, im Lokal kulinarische Akzente zu setzen. Das Restaurant ist täglich durchgehend von 8.30 Uhr bis 24 Uhr, am Samstag ab 16 Uhr, geöffnet. Sonntags geschlossen (geöffnet auf Anfrage). *he*

Varioshopping.ch und Swiss Sailing School sowie Küchen- und Bäderträume in Arbon

Viel Neues... und Bewährtes



Am Samstag, 11. September, werden die Friedenstrasse 6 und 8 in Arbon zu einer echten Attraktion – mit vielen Neuheiten und ebenso attraktiven Angeboten (oben) von Peter und Panit Schmid (rechts).

In Arbon werden am Samstag, 11. September, an der Friedenstrasse 8 zwischen 9 und 17 Uhr gleich zwei neue Geschäfte eröffnet: die Swiss Sailing School Bodensee GmbH und der Asien-Geschenshop varioshopping.ch. Gleich nebenan, an Friedenstrasse 6, feiert MB Küchen & Bäder den «Tag der Küche».



«Filati Mode mit Wolle» lädt ein



«Tierisch» schöne Neuheiten präsentiert «Filati Mode mit Wolle» morgen Samstag, 4. September. Von 9 bis 17 Uhr stehen die Türen am Fischmarktplatz noch weiter offen als sonst. Franziska Röhr-Rutishauser (Bild) und ihr Team werden bei Café und Kuchen beweisen, wie vielseitig Stricken sein kann; wie kreativ, individuell, unkompliziert und lässig!

Gratis-Schnuppersegeln, eine supermoderne Segelyacht bestaunen, sich über Segel- und Motorbootkurse informieren oder heisse Chili-Bäume bestaunen, in auserwählten Mitbringsel aus Asien stöbern und sehen, wie im Spezialgrill «das Fleisch zum Feuer geht»? Oder traumhaft Kochen mit einem Spitzenkoch in einer Traumküche und dann entspannt von einer Wellness-Oase träumen? Kein Problem – an der Friedenstrasse 6 und 8 in Arbon ist das alles möglich, und zwar am Samstag, 11. September, zwischen 9 und 17 Uhr. Die Swiss Sailing School Bodensee und der Asien-Shop varioshopping.ch öffnen zum ersten Mal und haben einen Tag der offenen Türe – genauso wie das seit Jahrzehnten bekannte Unternehmen MB Küchen & Bäder.

Viele Attraktionen

Die drei Unternehmen begehen den Tag gemeinsam mit vielen Attraktionen für Jung und Alt. Im Asien-Shop gibt es erlesene Mitbringsel und

Accessoires. Dazu können die Besucher an diesem Tag auch Chili in allen Variationen probieren (und natürlich auch kaufen), wie es sich in einem neuartigen Ofen grillieren lässt – einem Ofen, wo das Fleisch wie erwärmt «zum Feuer geht»! Die Swiss Sailing School Bodensee bietet den ganzen Samstag über gratis Segel-Schnupperkurse an und informiert über ihre attraktiven Angebote, den Motorboot- oder Segelschein zu absolvieren. Ebenso sind an diesem Tag die modernsten Schulungsboote der Schweiz auf dem Bodensee zu bestaunen. Das bestens bekannte Unternehmen MB Küchen & Bäder seinerseits feiert den «Tag der Küche». Ein Spitzenkoch zeigt, was in einer Spitzenküche möglich ist. Dazu ist es eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über Neuigkeiten in Küche und Bad zu informieren. Das bestens ausgewiesene Team von MB Küchen & Bäder berät kompetent und gerne und – natürlich völlig unverbindlich. *pd.*

forum60
late werden in arbon

Es gibt nichts Gutes – ausser man tut es!

So lautet das Motto des 15. Arboner Forums 60 plusminus. Es findet statt am Sonntag, 5. September, im Arboner Seeparksaal und beginnt um 14.30 Uhr. Es will die demografische Alterung als Chance deutlich machen und nicht immer als Problem thematisieren. Es will aktive Seniorinnen und Senioren in möglichst vielen gesellschaftlichen Bereichen beiziehen. Es will sich wehren gegen abwertende Begriffe wie «Überalterung», «Alterschwemme», «Alterslast», «Vergreisung der Gesellschaft» und «Arbon überaltert»!

Es will ältere Menschen ermutigen, eine eigene, ihrem Alter entsprechende Kultur zu entwickeln. Es will ermutigen dazu, dass Altern eine Chance zur Weiterentwicklung darstellt und dass auch ein Leben mit Einschränkungen ein wertvolles und sinnvolles Leben ist. Es will generell abwertende Einstellungen zum Alter bewusst machen und bekämpfen und sich wehren gegen Altersdiskriminierung wie etwa die stark boomende Anti-Aging-Bewegung, welche uns einflösst, möglichst lange jung zu bleiben, und deren radikale Vertreter das Altern als etwas Defizitäres und Krankhaftes darstellen, das es zu bekämpfen gilt!

Darum wollen wir uns auf den Weg machen zu einer neuen Alterskultur, zur Verwirklichung von Ideen von Senioren für Senioren, zu Formen von nachbarschaftlicher Hilfe, zur Selbstorganisation älterer Menschen, zu intergenerationellen Begegnungen, zur Stärkung positiver Altersbilder im Bewusstsein der Öffentlichkeit...

Darum am Sonntag, 5. September: Begegnen – Mitreden – Mitwirken!

Eugen Zuberbühler

Besuchen Sie felix auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch



HORNER SEEFEST
Freitag, Samstag und Sonntag.
Beste Unterhaltung an einmaliger Lage.
Festplatz am See.

EINTRITT FREI.

10.11.12. September 2010

HORNER SEEFEST

Freitag 18.00–04.00 Uhr
Samstag 11.00–04.00 Uhr
Sonntag 11.00–19.00 Uhr
www.horn.ch

- KINDER-CIRCUS RO(H)RSPATZ
- HELIKOPTER RUNDFLÜGE
- AIR SHOW, FLUGAKROBATIK
- AUTO-SCOOTER
- KINDERKARUSSELL
- HARASSENSTAPELN
- MARKTSTÄNDE
- LIVE-MUSIK & UNTERHALTUNG
- RESTAURANT & BARBETRIEB
- 6 VEREINE

Anlegeplätze für Schiffe sind im HAFEN WEST reserviert.

Autofahrer
Parkplätze beim Bahnhof Horn
und an der Kirchstrasse

Velo-/Mofa-/Motorradfahrer
Gekennzeichnete Parkplätze
beim Festplatz.

weibel.druck
weibel.design
www.weibel-druck.ch

Engelli & Partner

APPENZÄULER WEIBEL

DISKONTOVEREINIGUNG
Genossenschaft



Steuererklärungen & Buchhaltungen für Private, Selbstständige & KMU's

Steuererklärungen Pauschal-Preis:

- AHV/Studenten/Lehrlinge 1 Person/1 Konto CHF 60.–
- AHV/Studenten/Lehrlinge Ehepaar/2 Konten CHF 100.–
- Alleinstehende 2 Konten/Schulden CHF 100.–
- Familien 2 Konten/Schulden CHF 120.–
- Familien 2 Konten + 2 Schulden + Eigentum CHF 160.–

Nur auf telefonische Anmeldung. Hausbesuch möglich.

WBC Business-Center & Treuhand GmbH
Hauptstrasse 2, Postfach 370, 9320 Arbon **071 460 04 14**
e-mail: wbc-business-center@bluewin.ch

sekunda
schulgemeinde arbon

Die erste Sanierungsetappe im

Sekundarschulhaus Stacherholz

ist abgeschlossen. Die modernen, hellen Räume werden seit Beginn des Schuljahres von unseren Schülerinnen und Schülern genutzt. Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr und öffnen die Schulhaustüren für Sie.

Wir laden Sie herzlich zur

Präsentation der ersten Sanierungsetappe (Klassentrakt) ein und bieten Ihnen am **Samstag, 11. September 2010**

drei geführte **Rundgänge um 11.00 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr** an.

Treffpunkt: Westeingang (Erweiterungsbau; Seite Sporthalle Stacherholz)

Gerne werden wir auch Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SundariYoga

das Yogazentrum am Bodensee.



Ein kraftvolles Yoga, das bewegt.
Eine Oase der Stille, die entspannt.
Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

Herbstkurse beginnen jetzt.
071 440 20 02
www.sundariyoga.ch

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Malai Gmür's original Thai Küche. **Di–Fr, Mittags-Buffer nur Fr. 14.50,** von 11.30 bis 14.00 Uhr. A la Carte. Di–Sa, 17–23 Uhr und Sonntag 11–23 Uhr. Im Hochhaus, 9400 Rorschach, 071 787 52 51 www.malai-thai.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch

MUKI-Turnen. Der STV Arbon bietet ab sofort MUKI-Turnstunden für 2½-jährige an. Geturnt, gespielt und gelacht wird am Dienstag von 9.10 bis 10 Uhr. Bis zu den Herbstferien im Seeparksaal, nach den Ferien in der Stacherholzturnhalle. Anmeldungen: Daniela Uhlmann, Telefon 071 446 96 68 oder per E-Mail: hd.uhso@bluewin.ch

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch: nächste Kursdaten: 6.9. bis 11.10., 12.10. bis 23.11., 8.11. bis 20.12. Info: Jane Dapp, Hebamme, Arbon 071 446 90 92.

Empfehle mich für **Malerei-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Liegenschaften

ARBON/Altstadt, Kapellgass. Zu vermieten neue **Geschäfts-/Büro-/Praxis- und Wohnräume** nach Vereinbarung, und **St.Gallerstr. 34a,** Arbon per sofort **Lager-/Abstell-/Bürofläche-/Verkaufs- oder Ausstellfläche.** Auskunft Telefon 071 868 77 66, e-mail: info@glovital.ch

Horn. Zu vermieten per sofort o. n. V. **Raum mit WC und Parkplatz** an stilles Gewerbe. Kosmetik, Nagelstudio etc. Telefon 079 217 68 78.

Arbon, Seemoosstr. 5. Zu vermieten ab sofort o. n. V. neu renovierte **3-Zi-Dachwohnung mit ganzem Wohn-Estrich,** mit Autoabstellplatz. Miete Fr. 1150.– inkl. NK. Auskunft: Kurt Müller Tel. 071 446 64 58.

Arbon, Romanshornestrasse 19. Zu vermieten ab sofort o. n. V. neu renovierte **3½-Zimmer-Wohnung** mit Autoabstellplatz. Miete Fr. 1250.– inkl. NK. Auskunft: Kurt Müller Tel. 071 446 64 58.

Arbon. Zu vermieten an der Romanshornestr. 51a, 1. OG eine frisch sanierte **3-Zi-Wohnung.** Moderne Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramik, modernes Badezimmer, Kunststofffenster, Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. MZ Fr. 1100.– inkl. NK. Telefon 079 697 95 03.

Arbon, Brühlstr. 49. Zu verkaufen freistehendes **1-Fam.-Haus, 6½/2-Zimmer,** Grundfläche 632 m², 950m³ zu Fr. 550'000.–, Kurt Müller 071 446 64 58.

Zu vermieten per sofort: Spezielle, sehr gepflegte, heimelige **4-Zi-Wohnung** in Arboner Altstadt-Riegelhaus. Mit viel Holz, Parkett- und Steinböden, Kachelofen und dem üblichen Komfort. Für Nichtraucher ohne Haustiere. Unverbindliche Besichtigung möglich: Telefon 078 803 80 81.

Arbon. Aus Altersgründen von Privat zu verkaufen **4½/2-Zi-Eigentumswohnung mit Balkon im ruhigen Bergquartier.** Neuere Gebäude, qual. hochwertig gebaut. 3 Schlafzimmer und grosszügiger Wohnraum/Essküche. Grosses Bad mit WM/Tumbler. Sep. Dusche/WC. Tiefgaragenplatz und Hauslift in den 2. Stock. Preis: Fr. 395'000.–. Tel. abends ab 18 Uhr an D. Bächli, 079 416 81 88.

In Arbon und Umgebung: Zu kaufen gesucht **3-Familien-Haus mit Gewerbeteil/Atelier** oder **4-Familienhaus oder Bauernhaus mit genügend Volumen für Generationennutzung oder Umnutzungsobjekt.** Umschwung und Parkmöglichkeiten von Vorteil. Gerne erwarte ich Ihren Anruf unter Mobile-Nr.: 079 233 87 78.

Horn. Zu vermieten per sofort o. n. V. **1½/2-Zimmer-Wohnung** direkt am See mit Balkon. Luxuriöser Innenausbau. Telefon 079 370 70 20.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 3. September
20.30 Uhr: Film: «Pranzo di Ferragosto», Kultur Cinema, Farbgasse.
Freitag – Sonntag, 3. – 5. Sept. – Kulturtag Arbon.
Samstag, 4. September
09.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei Filati Mode mit Wolle. – «Ü30-Party» im «Trischli».
Samstag/Sonntag, 4./5. Sept.
10.00 bis 17.00 Uhr: Tage der offenen Tür bei Hama, St.Gallerstr. 115.
Sonntag, 5. September
09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf im Kultur Cinema an der Farbgasse.
19.00 Uhr: Orgelkonzert mit Dieter Hubov, katholische Kirche.
Dienstag/Mittwoch, 7./8. Sept.
ab 17.00 Uhr: «Märlikarawane» beim Aussichtsplatz am See.
Mittwoch, 8. September
19.15 Uhr: Trend-Fashion-Show der Boutique Adesso, Novaseta.
Donnerstag, 9. September
19.30 Uhr: Lesung zu Maschine/Design sowie Maschinenvorführung im Saurer-Museum.

Horn

Freitag, 3. September
17.00 Uhr: öffentl. Versteigerung an der Seestrasse 111 b.
Dienstag, 7. September
17.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde mit Gemeindeammann Thomas Fehr im Gemeindehaus, 1. Stock.

Region

Samstag, 4. September
17.00 Uhr: Vernissage zur Ausstel-

Das Festmahl im Kultur Cinema

Das Kultur Cinema Arbon zeigt im Rahmen der Arboner Kulturtag heute Freitag, 3. September, um 20.30 Uhr mit «Pranzo di Ferragosto» das preisgekrönte Regiedebüt von Gianni Di Gregorio. Am Sonntag, 5. September, ab 9.30 bis 13 Uhr bietet das Kultur Cinema Arbon seinen Besuchern ein wunderbares «z'Morgäbuffet». Reservation sind erwünscht unter Tel. 071 440 07 64 oder www.kulturcinema.ch

Wassertemperaturen in Arbon

Mittwoch, 1. Sept., 09.40 Uhr
Schwimmbad: 18 Grad
See: 16 Grad
Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 2. September, 05.00 Uhr: 438 Zentimeter

lung von Heidi Widmer und Fredi Thalmann, Schloss Dottenwil.
20.00 Uhr: Country am See in der Badeanstalt Wiedehorn.

Vereine

Freitag, 3. September
16.30 bis 21.00 Uhr: Volks-Nachtschiessen und Raclette-Plausch in der Schiessanlage Tälisberg.
Samstag, 4. September
09.30 bis 11.30 Uhr: Kinderkleiderbörse für Herbst- und Winterartikel im kath. Pfarreizentrum, Arfa.
16.30 bis 21.00 Uhr: Volksschiessen in der Schiessanlage Tälisberg.
Samstag/Sonntag, 4./5. Sept.
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Fehraltorf, Start und Ziel: Heiget-huus, Strecken: 5/10/20 km.
Sonntag, 5. September
14.30 bis 17.00 Uhr: Forum 60plusminus im Seeparksaal.
17.00 Uhr: Handball, NLA: HC Arbon – Pfadi Winterthur, Staho.
Dienstag, 7. September
10.00 Uhr: Velotour der Pro Senectute, Treff bei der Mosterei Möhl.
Donnerstag, 9. September
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Orgelkonzert in der Kirche St.Martin

Am Sonntag, 5. September, um 19.00 Uhr findet in der Kirche St.Martin in Arbon ein Orgelkonzert im Rahmen der Arboner Kulturtag 2010 statt. Interpret ist der Arboner Organist und Kirchenmusiker Dieter Hubov. Werke von J.S. Bach, E. Bossi, Ch. M. Widor, u.a. kommen dabei zu Gehör. Eintritt frei – Kollekte.

Frauenwerkstatt mit offenen Türen

Am Samstag, 18. September, öffnet der Verein «frauenwerkstatt arbon» von 10 bis 17 Uhr seine Türen. Vor fünf Jahren wurde der Verein gegründet mit dem Ziel, den kreativen Austausch zu fördern. Die Werkstatt bietet in den neuen Räumlichkeiten an der Brühlstrasse 10 zudem Platz, um entstandenes Kunsthandwerk zu präsentieren und auch zu verkaufen. An der Jubiläumsfeier und Werkstatt-Einweihung finden diverse Demonstrationen und Workshops statt. Selbstverständlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Weitere Infos unter www.frauenwerkstatt.ch mitg.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 7. bis 11. September:
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Ki-Ki-Ju-Tag, Pfarrer B. Wiher. Mitwirkung: Regenbogenkids, Gruppe von P. Dörner, Turngruppe, anschliessend «Teilete».

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 4. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 5. September
10.15 Uhr: Familiengottesdienst zur Eröffnung der Erstkommunion.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe auf dem Bauernhof (Gerster in Winden), gemeinsames Mittagessen. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
Samstag, 4. September
19.30 Uhr: Bestseller-Autor Pastor Yun berichtet aus China.
Sonntag, 5. September
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susie Friedrich.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 4. September
18.30 Uhr: Vortrag: «Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater der Unteren Waid.
10.00 Uhr: Sunntigsfir für Chind.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 4. September
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug. Mitwirkung: Jodlerclub Neukirch-Egnach.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 4. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Gestaltung: Judith Romer-Popp.
Sonntag, 5. September
– Kein Gottesdienst in Steinach.
10.00 Uhr: Eucharistiefeier Berg.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier Tübach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 4. September
– Ganztägige Bergwanderung der Konfirmandengruppe.
Sonntag, 5. September
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
18.00 Uhr: «Dankstell am See»: «Alles Spam?» – Abfahrt vom Kirchgemeindehaus um 17.30 Uhr.
Katholische Kirchgemeinde
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vikar Valentine.

Frauengemeinschaft Arbon lädt ein

Am Dienstag, 7. September, findet im grossen Saal im Pfarreizentrum Arbon um 8.30 Uhr ein «Fraue-Zmorge» statt. Ergänzt wird dieser durch einen Vortrag von Beatrix Böni zum Thema «Werde kühn in deinen Lebenstagen, bevor sie abgelaufen sind». Der Mensch ist anspruchsvoll geworden und die Angebote vielfältig; geprägt von der Kunst, das Wesentliche vom Wichtigem zu unterscheiden. Über das Geheimnis einer kühnen Kreativität referiert Beatrix Böni als individualpsychologische Beraterin und Katechetin. Der Preis beträgt für Mitglieder zehn und für Nichtmitglieder 13 Franken. – Anmeldungen bis Sonntag, 5. September, bei Carmen Gaus Tel. 071 446 22 69 oder carmengaus@bluewin.ch

Einblick ins Geburtshaus Artemis

Wer schon immer mal wissen wollte, wie ein Geburshaus arbeitet oder was eine Geburt im Geburtshaus von einer Klinikgeburt unterscheidet, ist am Samstag, 4. September, von 9 bis 10 Uhr im Geburtshaus Artemis am Birkenweg 1 in Steinach eingeladen. Eine Hebamme gibt einen Einblick hinter die Kulissen des Geburtshauses, führt durch die Räumlichkeiten und beantwortet Fragen.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Arbon im Zeichen der Kulturtage

Eingebettet in die H₂Art am und im Bodensee findet von heute Freitag bis zum Sonntag eine weitere Auflage der Arboner Kulturtage statt.

Eine Veranstaltung, die das breite Kulturspektrum der Stadt Arbon präsentiert – gebündelt an einem Wochenende – bilden die Arboner Kulturtage. Museen, Galerien, Schulen, Kulturveranstalter und Ateliers zeigen sich und öffnen ihre Pforten, bieten Kunst und Unterhaltung. Das Fest der Kulturen beim Pavillon am See mit deren kulinarischen Köstlichkeiten, Strassenmusikanten und Gauklern bildet am dritten Tag den krönenden Abschluss.

Kulinarische Kultur à la carte

Leckerbissen für Auge, Ohr und Magen warten am Sonntag ab 11 Uhr bis 17 Uhr (bei schönem Wetter) beim Jakob-Züllig-Pavillon am See auf die hoffentlich zahlreichen Besucher. Angeboten werden Speisen aus verschiedenen Ländern, begleitet von den bekannten «The blue



Bild: Rainer Bolliger
Kultur à la carte: Ein Leckerbissen für Auge, Ohr und Magen.

Flagships» und der Showtanzgruppe «Bount». Abgerundet wird der Tag durch eine Live-Graffiti-Aktion.

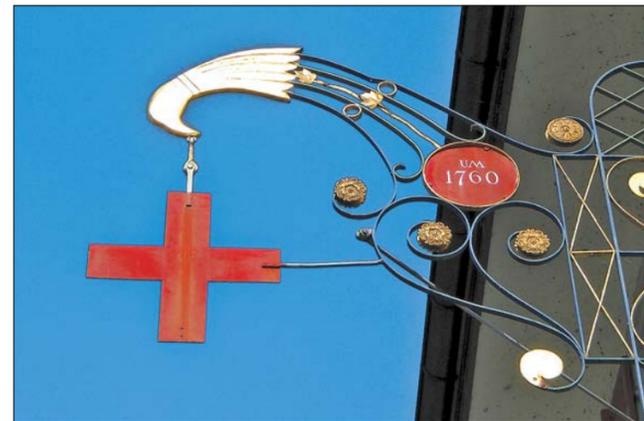
«Kultevent» in der Kunsthalle

In der Ausstellung «Das unsichtbare Licht» von Muda Mathis, Susi Zwick

und Fränzi Madörin können die Gäste am Sonntag, 5. September, um 11 Uhr in der Kunsthalle eine Performance der besonderen Art mit der bereits «Kultstatus» erlangten Frauenband «Les Reines Prochaines» erleben. red.

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Gasthäuser-Namen

An der Arboner Hafenstrasse steht das Hotel Rotes Kreuz. Benannt wurde dieses Gasthaus um 1760, also 100 Jahre bevor Henry Dunant der Hilfsgesellschaft für Kriegsversehrte den gleichen Namen gab. Im

18. Jahrhundert gehörte Arbon noch dem Bischof von Konstanz, dessen Vogt im Schloss herrschte. Folglich war mit dem roten Kreuz der blutige Galgen von Golgatha gemeint. Vor der Französischen Revolution

wurden Gasthäuser gern mit kirchlichen Namen bezeichnet. Ist ein Haus mit Adler, Engel, Löwen oder Ochsen angeschrieben, so sind die Kennzeichen der Evangelisten Johannes, Matthäus, Markus und Lukas gemeint. Dazu passen auch Lamm, Schäfli, Drei Könige, Traube. Im 19. Jahrhundert erhielten Gasthäuser sinnbildliche Namen wie Concordia, Eintracht, Friedheim, Frohsinn, Grütli, Harmonie, Helvetia, Schweizerbund, Weisses Kreuz, Winkelried. So wollten Wirtshäuser als gesellschaftliche Treffpunkte konservative und liberale, katholische und reformierte Menschen zu friedlichem Beisammensein vereinen.

Im 20. Jahrhundert wurden fremdsprachige Gasthausnamen schick: französische (Bellevue, National), italienische (Capri, Grotto), englische (City, Pub) und spanische (Tres Amigos, Las Vegas). Im 21. Jahrhundert richtet sich das Augenmerk auf die künftige Weltmacht China mit Namen wie Hongkong oder Shanghai.



«slowUp»-OK

Am letzten Sonntag durften wir den neunten «slowUp Bodensee» erleben. Dank günstiger Wetterentwicklung wurde er wiederum zum vollen Erfolg. Zehntausende aus nah und fern machten sich mit Velos, Skates oder Spezialgefahren auf die 40 Kilometer lange, autofreie Strecke oder besuchten einen der zahlreichen Festplätze in den neun Gemeinden entlang der Strecke. Sie alle, Jung und Alt, Familien und Gruppen, genossen die abwechslungsreiche Route durch die Oberthurgauer Landschaft und das vielfältige Verpflegungs- und Unterhaltungsangebot und erlebten ein Fest der Gemütlichkeit in einer einmaligen friedlichen und gelassenen Atmosphäre. Die «slowUp»-Idee vermochte einmal mehr zu begeistern!

Der grosse Dank der Organisatoren gebührt allen, die mit viel Einsatz vor Ort zum Gelingen und zum reibungslosen Verlauf dieses Grossanlasses beigetragen haben. Dank verdienen auch die Anwohner der Strecke für ihr Verständnis und für die Einschränkungen, die sie in Kauf nehmen mussten, sowie den Bewohnern der Dörfer und Städte in der Region für die Inkaufnahme etwas erschwerten Verkehrsbedingungen. Das sehr positive Echo auf den Anlass, der wiederum beste Werbung für unsere Region gemacht hat, soll auch ihnen eine gewisse Entschädigung dafür sein.

Der «slowUp Bodensee Schweiz» ist aus dem Veranstaltungskalender der Region am oberen Bodensee nicht mehr wegzudenken. Darum bereits jetzt im Kalender 2011 rot anstreichen: Sonntag, 28. August 2011 – «slow Up». Dann als Jubiläum zehn Jahre «slowUp am Bodensee»! – Auch wir freuen uns auf die Jubiläumsausgabe und motivieren OK-Präsident Christoph Tobler und sein Team mit unserem «felix der Woche».